

Protokoll

der Sitzung des Rates des Fachbereichs IV am Mittwoch, dem 26. April 2017

Ort:	C 339
Beginn:	14 h 00
Ende:	17 h 10
Leitung:	Näher
Protokoll:	Ortolf (bis 15.40 TOP 2), Kalenborn
Anwesend:	Adam-Müller, Beeck, Dallinger, Goerke, Hilgers, Jirjahn, Kalenborn, Näher, Post, Schenk, Schröder (Gleichstellungsbeauftragte), Seifried, Szygula, Timeeva, Timm, von Auer, Wölwer,
Entschuldigt:	Winziers
Unentschuldigt:	
Gäste:	Zu Top 4: Prof. Jäckel (Präsident der Universität Trier); Abb, Bischur, Lorenz, Messerig-Funk, Matschke, Suprunenko, Fandel, Dür, Schönhuth, Stürmann, Kordschinski, Maurer, Block

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt.
Die Abstimmungen sind in der Reihenfolge - Ja - Nein - Enthaltungen - angegeben.

Der Dekan begrüßt die Mitglieder zur ersten Sitzung unter seiner Leitung und den anwesenden Präsidenten, der zur Erläuterung des Konzepts der Universität zur Nachwuchsförderung (**TOP 4**) als Gast teilnimmt. **TOP 4** wird vorgezogen.

TOP 4 Nachwuchsförderprogramm des Bundes und der Länder

Der Dekan begrüßt den Präsidenten der Universität, Herrn Prof. Dr. Michael Jäckel und erläutert kurz den Hintergrund für den heutigen Tagesordnungspunkt.

Der Präsident erläutert auf Grundlage seiner Ausarbeitung vom 24.03.2017, die den FBR-Mitgliedern online zur Verfügung gestellt wurde, zusammenfassend das Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses aus dem Jahre 2016. Es fördert mit Mitteln des Bundes für die einmalige Einrichtung von W1-TenureTrack-Professuren eigentlich nur einen „Karrierepfad Richtung Professur“ (Förderphase). Dies ergibt sich insbesondere aus § 7 der Verwaltungsvereinbarung für das Programm. Die Universität will hierfür 8 temporär zusätzliche Stellen beantragen. In der Förderphase werden für jede genehmigte W1-Juniorprofessur 118.045 € p.a., für max. 10 Jahre bereitgestellt. Für weitere Details verweist der Präsident auf sein Papier.

Im Rahmen des sich anschließenden Regelbetriebs bis Ende 2037, fällt die Anzahl der Professuren auf den heutigen Stand zurück, jedoch sind verschiedene Wege der Stellenbesetzung möglich. In der Antragsstellung durch die Hochschulleitung

muß eine gewisse Verbindlichkeit der konkreten Programmumsetzung kommuniziert werden.

Neben der expliziten Beteiligung der Fachbereiche bei der Zwischenevaluation soll auf Hochschulebene zentrale Evaluation erfolgen. Einzelheiten sind noch zu klären.

Der Präsident beantwortet ausführlich Fragen der FBR-Mitglieder und den anwesenden Gästen zur Programmgestaltung.

Der ausführliche Antrag der Hochschulleitung soll in der kommenden Dekanerunde besprochen werden. Der Präsident sichert zu, dass die Senatsvorlage auch den Fachbereichen zur Verfügung steht.

Nach Abschluss der Diskussion verabschiedet sich der Präsident - der Dekan bedankt sich für seine Teilnahme und macht einen Vorschlag für die Beschlussfassung.

Herr Adam-Müller bittet um geheime Abstimmung. Der Vorschlag, getrennt über die beiden Teile (Zustimmung und Liste der Fächer) abzustimmen findet die Zustimmung des Gremiums.

In einer ersten Abstimmung bittet der Dekan um Zustimmung für folgenden Antrag:

Der Fachbereich IV unterstützt grundsätzlich die Beteiligung der Universität Trier am Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses des Bundes und der Länder, wie im Konzept der Universitätsleitung vom 24.03.2017 beschrieben.

Das Ergebnis der Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

Somit ist der Antrag angenommen.

In einer zweiten Abstimmung stellt der Dekan den Antrag zu beschließen, dass für den FB IV folgende Fächer/Professuren für die Förderphase vorgeschlagen werden:

Soziologie/Ethnologie: mit den Professuren Schönhuth oder Jäckel

Informatikwissenschaften: mit den Professuren Sturm oder Näher

Das Ergebnis der Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 2 Enthaltungen

Somit ist auch der zweite Teil angenommen.

- TOP 1 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung**
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1. Februar 2017**
- TOP 3 Bericht des Dekans**
- TOP 4 Nachwuchsförderprogramm des Bundes und der Länder
(in Anwesenheit des Präsidenten)**
- TOP 5 Ordnungen (entfällt)**

TOP 6 Neuwahlen in Ausschüsse und Kommissionen/Vorschläge für die Neuwahl der Senatskommissionen

TOP 7 Absolventenfeier FB IV

TOP 8 Verschiedenes

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 9 Entscheidungen gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung einer W 3-Professur für Numerische Mathematik (NF Sachs)

TOP 11 Antrag auf Besetzung einer akademischen Ratsstelle im Fach BWL

TOP 12 Antrag auf Freistellung für besondere Forschungsvorhaben gemäß § 53 Abs. 1 HochSchG

TOP 1 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne weitere Bemerkungen oder Änderungsanträge angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1. Februar 2017

Das Protokoll der Sitzung liegt den Mitgliedern vor.

Ein Antrag zur Änderung des vorläufigen Protokolls (öffentlicher Teil) vom 1. Februar 2017 der Professoren Adam-Müller und Jirjahn wird verteilt.

Es wird in gegebener Kürze über die erbetene Antwort der Justitiarin berichtet, die schriftlich bestätigt, dass die Regelungen des Kommunalbrevier Rheinland-Pfalz die Beschlussfassung des FBR vom 01.06.2016 „dominiert“.

Der Dekan berichtet kurz über seine Absicht, in Zukunft ein dem Protokoll ähnliches Schriftstück zur Verfügung stellen zu wollen, in das die Ergänzungen etc. eingearbeitet sind. Die genaue Implementierung der Bereitstellung wird noch bekannt gegeben. Der FB-Referent verweist in seiner Funktion als Schriftführer darauf, dass dies nicht eine nachfragbare Leistung des Dekanats darstellt.

Auf Bitte von Herr Kalenborn wird eine Lesepause von 5 Minuten eingelegt. Er bittet auch darum, dass in Zukunft Texte und Informationen zu Protokolländerungen den Mitgliedern früher zugänglich gemacht werden sollen.

In der folgenden Diskussion wird der erste Teil des Änderungsantrags von einigen Mitgliedern angezweifelt. Es stellt sich weiter heraus, dass die Formulierung im zweiten Teil des Antrags nicht zutreffend ist. Hier soll der ursprüngliche Text bis auf eine kleine grammatikalische Korrektur beibehalten werden. Der dritte Änderungswunsch wird akzeptiert.

Seitens des Dekans wird folgender Antrag zur Abstimmung gebracht:

Der zweite Punkt in der Tischvorlage ist zu streichen, jedoch ist im Protokoll im zweiten Absatz, 3. Zeile „die“ durch „der“ zu ersetzen. Die Punkte 1 und 3 der Tischvorlage werden beibehalten.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Herr Ortolf informiert das Gremien, dass er zu diesem Tagesordnungspunkt eine persönliche Erklärung, die an den Dekan und Präsidenten gerichtet sein wird, abgibt, da er aufgrund seiner Tätigkeit als Protokollant an der ursprünglichen Fassung des Protokolls festhält.

TOP 3 Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet anhand der Tischvorlage.

Zusätzlich berichtet der Dekan beim Punkt Haushalt über die Mittel TG 71 für das Jahr 2017, diese werden sich nach vorl. Informationen nicht ändern.

Schumpeter Preis: Herr Görke weist darauf hin, Beiträge einzureichen, auch wenn die Einreichenden nicht mehr an der Uni Trier sind.

TOP 5 Ordnungen (entfällt)

TOP 6 Neuwahlen in Ausschüsse und Kommissionen/Vorschläge für die Neuwahl der Senatskommissionen

2. Haushaltsausschuss

Professoren/innen: Prof. Dür, Mathematik (für Prof. Mattner, Mathematik)

Wiss. Mitarbeiter/innen: Dr. Belak, Mathematik (für Dr. Ries, Mathematik)

4. Fachausschuss für Studium und Lehre – WISO (FASL)

Professoren/innen: Prof. Maurer, Soziologie (für Prof. Schönhuth, Soziologie)

6. Prüfungsausschuss WISO (BA/Dipl.)

Wiss. Mitarbeiter/innen: Tobias Kranz, VWL (für apl. Prof. Jacob, Soziologie)

8. Prüfungsausschuss BA/MA HF/NF Soziologie

Professoren/innen: Prof. Endreß (V), Soziologie (für Prof. Schönhuth (V), Soziologie)

10. Prüfungsausschuss MA Medien- und Kultursoziologie

Wiss. Mitarbeiter/innen: Dr. Bischur, Soziologie (für apl. Prof. Jacob, Soziologie)

12. Prüfungsausschuss BA VWL (HF/NF); BA Economics & Finance; BA BWL (NF)

Professoren/innen: Prof. Wolz, BWL

16. Prüfungsausschuss Informatik (BA/MA/Dipl./Lehramt)

Professoren/innen Prof. Diehl (SV), Informatik

Wiss. Mitarbeiter/innen: Baltes (SV), Informatik

Studierende: Zeimetz (SV)

17. Prüfungsausschuss Wirtschaftsinformatik (BA/MA/Dipl.)

Professoren/innen: Prof. Schenkel (für Prof. Näher)

19. Prüfungsausschuss FFA

Professoren/innen: Prof. Rieger (für Prof. Adam-Müller)
Prof. Swoboda (V)

20. Erasmuskommission

Professoren/innen: Prof. Schönhuth (für Prof. Dallinger)

22. Kommission BA/MA (WISO)

Professoren/innen: Prof. Wolz (V) (für Prof. Block)
Wiss. Mitarbeiter/innen: Donalies (BWL) (für Hosseini (BWL))

Den Änderungen in o.g. Kommissionen wird **einstimmig** zugestimmt.

Vorschläge für die Neuwahl in die Kommissionen des Senates:

Haushaltskommission

Dekan; Prodekan (SV)
Prof. Dr. Axel Adam-Müller (Vorsitzender HHA FB IV)
Prof. Dr. Xenia Matschke (stellv. Vorsitzende HHA FB IV –SV)

Kommission für wissenschaftliche Informationsversorgung und Infrastruktur

Prof. Dr. Stefan Näher Dekan (SV)

Kommission zur Erarbeitung von Stellungnahmen

Prof. Dr. Volker Schulz NN (SV)

Forschungskommission

Prof. Dr. Stefan Näher Prof. Dr. Ralf Münnich (SV)

Kommission für Gleichstellungsfragen

NN

Kommission für Studium, Lehre und Weiterbildung

Prof. Dr. Lutz Richter Prof. Dr. Leonhard Frerick (SV)

Kommission für Stellenüberprüfungsverfahren

Prof. Dr. Volker Schulz Dekan (SV)

Kommission für Qualitätssicherung

Prof. Dr. Ludwig von Auer Prof. Dr. Ingo Timm

Ethik-Kommission

Es liegen vier Vorschläge vor:

Prof. Jirjahn (VWL), Prof. Mühlfeld (BWL), Prof. Schönhuth (Soziologie), Prof. Timm (Winfo).

Alle Kandidaten stellen kurz ihre Vorstellungen und Ideen für die Mitarbeit in dieser Kommission vor.

In schriftlicher Form wird über die Nominierung des **Hauptmitglieds** in diese Kommission wie folgt abgestimmt:

Prof. Jirjahn:	2 Stimmen
Prof. Mühlfeld	4 Stimmen
<i>Prof. Schönhuth:</i>	<i>8 Stimmen</i>
Prof. Timm	2 Stimmen

Somit wird Prof. Schönhuth als Hauptmitglied für diese Kommission vorgeschlagen.

In schriftlicher Form wird über die Nominierung des **Vertreters** in diese Kommission wie folgt abgestimmt:

Prof. Jirjahn:	1 Stimme
Prof. Mühlfeld	4 Stimmen
<i>Prof. Timm</i>	<i>11 Stimmen</i>

Somit wird Prof. Timm als Stellvertreter für diese Kommission vorgeschlagen.

Sport-Beirat

NN

Graduiertenzentrum

JProf. Dr. Matthias Neuenkirch Prof. Dr. Christian Bauer (SV)

Zentrum für Lehrerbildung

Prof. Dr. Leonhard Frerick (Mathe); Prof. Dr. Sven de Vries (SV)
Prof. Dr. Henning Fernau (Informatik); Prof. Dr. Stephan Diehl (SV)

Promotionsstipendium

Prof. Dr. Martin Endreß (Soziologie)

Stipendienauswahlausschuss „Deutschlandstipendium“

Prof. Dr. Henning Fernau

TOP 7 Absolventenfeier FB IV

Seitens der Fachschaft WISO wird eine Tischvorlage verteilt.

Als Termin für die Absolventenfeier wird der 26. Januar 2018 festgesetzt. Die kommende Absolventenfeier soll am 25. Januar 2019 stattfinden.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Timeeva berichtet über eine Klausur in der BWL, die in vielen kleinen Räumen geschrieben wurde, weshalb es einen hohen Aufwand für die Aufsichten gab. Herr Bischur sagt, dass Umbauarbeiten im Audimax und HS 3 die Gründe waren. Die Aufsichtsstunden sind jetzt aber durch E-Klausuren drastisch zurückgegangen.

Herr Adam Müller bittet darum, das Schreiben der Justitiarin zur Protokollierung zu versenden; der Dekan wird dem nachkommen.

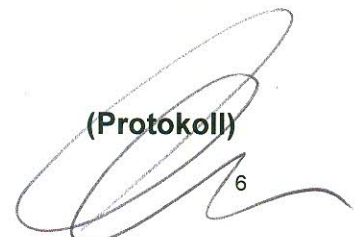
Ende des öffentlichen Teils:


(Vorsitz)

(Protokoll bis 15 h 40)



(Protokoll)


6

Antrag zur Änderung des vorläufigen FBR-Protokolls (öffentlicher Teil) vom 1. Februar 2017

Die Unterzeichnenden beantragen die folgenden Änderungen zu TOP 5 des FBR-Protokolls vom 01. Februar 2017:

- Im ersten Satz wird „von zwei Fachbereichsmitgliedern“ gestrichen und „von den Professoren Adam-Müller und Jirjahn“ eingefügt. Der erste Satz lautet dann: „Der amtierende Dekan informiert das Gremium über die beim Präsidenten von den Professoren Adam-Müller und Jirjahn eingereichte Dienstaufsichtsbeschwerde zur Protokollführung.“
- Der zweite Absatz ist zu streichen und durch folgenden Satz zu ersetzen: „Der Bitte von Prof. Adam-Müller zur Erwidern auf diese Information, insbesondere für die vielen neuen Mitglieder des Gremiums, wird vom Dekan nicht stattgegeben.“
- Im Absatz nach dem ersten Abstimmungsergebnis wird als erster Satz ergänzt: „Der Dekan erinnert daran, dass jedweder Beschluss des FBR mit höherrangigem Recht, das auch auf die Universität anwendbar ist, wie z.B. dem Landeshochschulgesetz, kompatibel sein müsse.“

